

## Sitzungsprotokoll

### der Ordentlichen Mitgliederversammlung der EWU Bayern

am Samstag, den 28. Januar 2012, ab 19<sup>00</sup> Uhr im Gasthof Bogenrieder, Ingolstädter Str., 85309 Pöornbach

---

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand  
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung  
Benennung des Protokollführers
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresberichte 2011
  - 3.1 Bericht des 1. Vorsitzender
    - 3.1.a Information der Mitglieder über den Ausgang der gerichtlichen Auseinandersetzung  
EWU Bayern e.V. ./vhu-Unternehmensdienstleistungen
  - 3.2 Bericht der 2. Vorsitzenden, Geschäftsstelle
  - 3.3 Bericht des Jugendwartes
  - 3.4 Bericht des Turnierwartes
  - 3.5 Bericht der Breitensportbeauftragten
  - 3.6 Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer  
Antrag auf Entlastung des Vorstandes  
Abstimmung
5. Finanzplan 2012
6. Diskussion und Abstimmung über die Weitergabe sämtlicher im Besitz der EWU Bayern befindlichen Domainrechte bei einem Wechsel des Vorstandes und des Internetbeauftragten
7. Wahl des Wahlleiters
8. Neuwahl des Vorstandes gemäß Satzung
9. Neuwahl der Delegierten zur Bundesdelegiertenversammlung
10. Anträge an die Bundesdelegiertenversammlung
11. Wünsche und Anträge
12. Festlegung des Versammlungsortes der nächsten JHV (Jahreshauptversammlung)
13. Verschiedenes

---

Versammlungsdauer.....	19 <sup>20</sup> - 01 <sup>55</sup>
Stimmberechtigte.....	89 (darunter 2 Delegierte der kooperativen Vereine) 90 (ab ca. 20 <sup>10</sup> ) 91 (ab ca. 22 <sup>00</sup> )
nicht Stimmberechtigte .....	Jugendliche, nicht gezählt (siehe Anwesenheitsliste)

---

#### **Punkt 1: Begrüßung durch den Vorstand, und zwar durch den 1. Vorsitzenden Claus Schmidt**

- es wird festgestellt, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte
- als Protokollführer wurde Gerd Wings bestellt, keine Einwände durch die Versammlung (Gerd Wings, Riedstr. 4, 89443 Schwenningen, Mitglied bei der EWU-Bayern)

#### **Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

- es wurde festgestellt, dass die Mitgliederversammlung laut Satzung beschlussfähig ist

- die Tagesordnung wurde inklusive den vorher beantragten Ergänzungen von der JHV angenommen

Einwand durch Volkhard Hummel:

die ursprüngliche Tagesordnung war durch Antrag um den Punkt 7 „Wahl des Versammlungsleiters“ ergänzt worden. Kurze Diskussion der Versammlung, ob eine Versammlungsleiter bestimmt werden soll oder der 1. Vorsitzende die Versammlungsleitung übernimmt.

Abstimmung: - soll ein Versammlungsleiter bestimmt werden ?								
dafür.....	23	dagegen.....	39	enthalten.....	27	ungültig.....	0	..... Summe: 89
Ergebnis: - Stimmresultat stimmt mit der Zahl der Stimmberechtigten überein								
- der 1. Vorsitzende leitet die Versammlung, ein gesonderter Versammlungsleiter wird nicht benannt								

### **Punkt 3: Jahresberichte**

Die diesjährigen Gewinner des Bayern-Cups 2011 sind:

Bianca Miller	4B	Vanessa Kleist	2B
Anja Breuning	4A	Julia Hagedorn	2A
Susanne Fackler	3B	Katharina Lack	1B
Stephanie Weigl	3A	Silke Kunik	1A

Die Gewinner erhalten einen Buckle mit eingraviertem Champion-Titel. Die Ergebnisse zum Bayern-Cup 2011 waren bisher nicht veröffentlicht worden, da erst sehr kurzfristig beschlossen worden war, die Ehrung vorzunehmen. Zukünftig sollen die Gewinner zur JHV eingeladen werden, um ihnen persönlich gratulieren zu können

#### **Punkt 3.1: Bericht des 1. Vorsitzender, Claus Schmidt**

Priorität der Vorstandsarbeit hatte von Anfang an, die Entwicklung demokratisch und gemeinsam im Vorstand auszurichten. Aus diesem Grund wurden vor allem in der Anfangszeit sehr viele Vorstandssitzungen mit gemeinsamen Entscheidungen abgehalten.

Die eingeführten Trainerseminare mit offiziellen Richtern als „Co-Trainer“ wurden sehr gut angenommen und sollten als Fortbildungsmaßnahmen fortgeführt werden.

Mit gutem Erfolg wurde der Schulpferde-Cup ins Leben gerufen. Ziel ist, dass Trainingsställe vermehrt eigene und gut ausgebildete Schulpferde zu Verfügung stellen. So können auch Reiter ohne eigenem Pferd und vor allem Jugendliche sorgfältig ausgebildet werden und in den Turniersport schnuppern. Da das Breitensportfest in Salgen dieses Jahr nicht stattfinden wird, sollte der neue Vorstand eine Möglichkeit finden, den Schulpferde-Cup weiter zu führen.

Als schwierig erwies sich, jemanden für die kontinuierliche Pflege der Internetseiten zu finden. Die letzten beiden Jahre hat sich Peter Voß dem Thema angenommen, der Vorstand bedankt sich dafür nochmals.

Die Pflege der Internetseite wurde ehrenamtlich übernommen, Peter Voß erhielt hierzu eine reine Aufwandsentschädigung von 25,- Euro monatlich (Information auf Anfrage später beim Kassenbericht erteilt).

#### **Punkt 3.1a: Information der Mitglieder über den Ausgang der gerichtlichen Auseinandersetzung EWU Bayern e.V. ./vhu-Unternehmensdienstleistungen**

Das Amtsgericht Bayreuth hat zu diesem Streit im November 2011 ein Urteil gefällt. Dieses Urteil ist jetzt rechtskräftig. Der Vorstand ist nun bereit, dieses Thema in der JHV zu besprechen.

- im Jahr 2007 war der damalige 1. Vorsitzende Volkhard Hummel nicht wieder gewählt worden. Volkhard hatte die Internetseite der EWU Bayern eingerichtet und mit viel Engagement geführt. Nach der Neuwahl war Volkhard aber nicht bereit, seinem Nachfolger, bzw. der EWU Bayern die Rechte an die von ihm eingerichteten web-Adressen abzugeben. Vielmehr führte Volkhard weiterhin und bis zum Gerichtsurteil auf eigene Rechnung und mit sehr viel Professionalität die Seite weiter. Die Seite wurde beständig mit aktuellen und korrekten Informationen und Artikeln zum Reitgeschehen im Bereich der EWU Bayern geführt.

- Volkhard Hummel, bzw. seine Firma vhu-Unternehmensdienstleistungen beanspruchte die Rechte zu den Adressen „www.ewu-bayern.de“, sowie zu weiteren Adressen mit ähnlicher Bezeichnung
- eine offizielle Historien-Recherche bei der denic (zentrale Registrierungsstelle für alle Domains unterhalb der Top Level Adresse .de) ergab, das als Besitzer der Adresse www.ewu-bayern.de am 09.02.2007 Ralf Limmer, EWU-Bayern e.V. eingetragen war

An dieser Stelle wurde Claus Schmidt von Volkhard Hummel mit dem Hinweis unterbrochen, dass dieser (Claus) eine Klage riskieren würde, wenn er zu diesem Thema weiter reden würde.

...

- der Vorstand der EWU Bayern holte durch einen einstimmigen Vorstandsbeschluss die Freigabe, die Rechte an den relevanten Domains notfalls vor Gericht zu erstreiten
- das Amtsgericht Kulmbach gab den Fall an das Amtsgericht Bayreuth ab, da der Streitwert mit 12.000 Euro angegeben worden war. Das Amtsgericht Kulmbach ist nur für Streitwerte bis 6.000 Euro zuständig. Ein Versuch des Kulmbacher Richters zu einem Vergleich scheiterte
- der Vorstand beschloss, die Sachlage trotz der zu erwartenden höheren Kosten zu klären. Die EWU Deutschland beteiligte sich an den Kosten mit einem Zuschuss von 1.000 Euro.

Ergebnis des im November 2011 beim Amtsgericht Bayreuth erreichten Vergleiches:

- Volkhard Hummel, bzw. seine Firma vhu-Unternehmensdienstleistungen überschreibt die Besitzrechte an der Domain „www.ewu-bayern.de“ an den Verein EWU Bayern
- die EWU Bayern zahlt für diese Überschreibung einmalig 2.000 Euro an Volkhard Hummel, bzw. seine Firma vhu-Unternehmensdienstleistungen
- Volkhard Hummel spendet einmalig 500 Euro für die Jugendarbeit der EWU Bayern

Frage aus der JHV zum Thema Besitzereintrag Ralf Limmer

- aus rechtlichen Gründen im Protokoll nicht dokumentiert

Frage aus der JHV, wie wir uns gegen weitere Domain-Belegungen durch Dritte sichern

- Peter Voß hat für die EWU Bayern zum Preis von 6,99 Euro sechs weitere Adressen mit ähnlichen Web-Adressen gesichert, welche sich im Eigentum der EWU-Bayern e.V. befinden

Frage aus der JHV, wie viel der Rechtsstreit gekostet hat

- Claus Schmidt verweist auf den Kassenbericht, der später noch vorgetragen wird

Frage aus der JHV, ob es korrekt ist, dass der Vorstand ohne Rückfrage über solch hohe Ausgaben verfügen darf

- Claus Schmidt verweist auf die Vereinssatzung, nach der der Vorstand über Ausgaben in Höhe des Vereinsvermögens entscheiden darf

Klarstellung von Volkhard Hummel

- das Gericht stellte fest, dass die Domainrechte immer ihm gehörten
- die gerichtliche Vereinbarung sagt klar aus, dass nur die Domain „www.ewu-bayern.de“ an den Verein EWU Bayern gegangen ist; die weiter im Prozess behandelten Domains gehören weiterhin ihm (www.ewu-schwaben.de/www.ewu-franken.de/www.ewu-oberbayern.de)
- Volkhard betonte, dass die EWU nie diese Domains bekommen wird, außer er gibt sie frei

Hinweis: zur zukünftigen Rechtssicherheit siehe Punkt 6

### **Punkt 3.2: Bericht der 2. Vorsitzenden, Dr. Bettina Völkl, Geschäftsstelle**

- der Mitgliederstand der EWU Bayern ist weiterhin hoch, zum 31.12.2011 betrug er 791 Erwachsene + 116 Jugendliche = 915 persönliche Mitglieder (2010: 891)
- zum 01.01.2012 wurde der Mitgliederstand nach „unten“ korrigiert. Er wurde um diejenigen Mitglieder verringert, die 2011 auch nach mehrmaliger Aufforderung ihre ausstehenden Mitgliedsbeiträge nicht bezahlten und deshalb ausgeschlossen wurden  
Stand zum 01.01.2012: 839 persönliche Mitglieder

- seit dem 01.01.2012 sind einige Mitglieder neu aufgenommen worden, Anzahl nicht protokolliert (vergessen von mir)
  - Entwicklung der Mitgliederzahlen kooperativer Vereine  
2009: 1 Verein mit insges. 10 Mitgliedern  
dazu gekommen sind  
2010: 2 Vereine mit insges. 45 Mitgliedern  
2011: 3 Vereine mit insges. 99 Mitgliedern
  - deutliche Steigerung bei den Turnieren (Anzahl und Nennungen)
  - insgesamt 60 APO-Prüfungen mit 371 bestandenen Teilnehmern  
1 neuer A-Trainer (jetzt insgesamt 7 A-Trainer in Bayern)
  - seit 2011 gibt es den „Anerkannten Ausbildungsberuf Pferdewirt Westernreiten“ als Quereinsteiger ist nun Nicole Magyar (Penny Well Ranch) die erste Pferdewirtin Westernreiten in Bayern
  - auf der Pferd International 2011 bestreitet die EWU am Messesonntag die Ranch Horse Remuda vormittags, am Nachmittag zeigte der Jugendkader, was er kann  
der neu zu wählende Vorstand wird gebeten, an der anstehenden Besprechung zur Pferd International 2012 am Montag den 30.01. (17<sup>00</sup> Uhr) in München Riem teilzunehmen
  - in 2011 verliehene Westernreitabzeichen (WRA II und WRA I) aufgrund sportlicher Erfolge:  
4x WRA II an Jugendliche (Namen leider nicht von mir protokolliert)  
2x WRA II (an Susanne Schmidt und Nicole Schweiger)  
2x WRA I (an Thomas Christ und Cathrin Dostal)
  - die Deutschen Meisterschaften 2011 waren für die Mitglieder der EWU Bayern sehr erfolgreich  
{ Anm. Protokollführer: zu Einzelheiten verweise ich auf die entsprechenden Artikel, z.B. im „Westernreiter“ }
- Schlussbemerkung: die eingesandten Turnier- und Kursberichte konnten 2011 in der Regel zeitnah in den Medien veröffentlicht werden, die internen Verteilerwege funktionieren inzwischen gut.

Pause 20<sup>35</sup> - 20<sup>50</sup>

### **Punkt 3.3: Bericht des Jugendwartes, Thomas Christ**

Die Jugendarbeit hat seit der Wahl des derzeitigen (Noch-)Jugendwartes enorm an Fahrt gewonnen. Konnten 2007 noch keine Jugendlichen aus Bayern zur Deutschen Meisterschaft geschickt werden, so fuhr bereits 2008 eine Mannschaft mit 5 Teilnehmern (davon 1x aus LK3). Bei der letzten Deutschen Meisterschaft in Kreuth gewann die bayerische Jugendmannschaft den Ländervergleich !

- inzwischen ist Bayern im Bereich der Jugendarbeit führend
- Jugendcamp im Februar 2011 in Kreuth: voller Erfolg für Teilnehmer und Trainer. Dank des positiven Auftretens ist die EWU Bayern jetzt in Kreuth gut eingeführt. Das Jugendcamp 2012 ist seit Anfang der Woche ausgebucht, die ersten Reserve-Teilnehmer wurden auf die Warteliste aufgenommen
- weitere regionale Jugendcamps fanden in Schwaben und in Franken statt, für Oberbayern wurde kein austragender Stall oder Verein gefunden. Für Franken und Schwaben sind 2012 bereit Jugendcamps geplant
- aus Fördermitteln des Bundesbreitensports konnten zwei Lehrgänge auf der Sherwood-Ranch gesponsert werden. Auch hier arbeiteten die Jugendtrainer unentgeltlich oder für geringe Entschädigungen. 23 Jugendliche bestanden die Prüfungen zum WRA IV oder WRA III
- Hinweis: auch 2012 stehen wieder 500 Euro aus diesem Topf zur Verfügung, wenn sie abgerufen werden
- zum bundesweiten Jugendcamp 2011 fuhr kein Teilnehmer aus Bayern. Der Weg dorthin war einfach zu weit. Für 2012 soll ein Jugendcamp in Schotten (Hessen) geplant werden, der neue Vorstand wird gebeten, sich hier zu engagieren, die Kontakte sind geknüpft
- auf der Pferd International konnte der Jugendkader in seiner Sonntag-Nachmittag-Vorstellung sein Können erfolgreich präsentieren
- Jugendwarttreffen in Kassel  
die Westernreiterei ist weiterhin eine Randgruppe im Sport allgemein, aber auch im Reitsport (8.000 Mitglieder in der EWU Deutschland, 800.000 Mitglieder in der FN)

### **Punkt 3.4: Bericht des Turnierwartes, Peter Voß**

- insgesamt sind die Starterzahlen zu EWU-Turnieren 2011 etwas gesunken:  
2008 = 5033 ; 2009 = 5738 ; 2010 = 6258 ; 2011 = 5982  
viele Teilnehmer sind nur regional gestartet; von mehreren Reitern wurde bemängelt, dass auf den Turnieren neben Schleifen nur noch selten Preise vergeben wurden
- bei den Bayerischen Meisterschaften gab es jedoch bei den Nennungen eine Steigerung von 12%
- weitere Zahlen dazu siehe Anhang „12-01-28 EWU Bayern - Turnierentwicklung 2008-2011.pdf“

Gründe für die mangelhafte Organisation der Bayerischen Meisterschaften 2011 in Freystadt

- Volkhard Hummel, einer der bisherigen Hauptstützen der Organisation, stand dieses Jahr nicht zur Verfügung. Dadurch entstand eine große Wissenslücke, die durch die Verantwortlichen des PSV Freystadt nicht so schnell gefüllt werden konnten
- mit Hilfe vieler kurzfristig eingesprungener Helfer, u.a. Reinhold Bieberstein mit Team und Tine Hummel konnte das Turnier doch noch halbwegs reibungslos durchgeführt werden
- für die Bayerischen Meisterschaften 2012 wurden laufen die Vorbereitungen bereits seit November 2011 - Besserung ist also in Sicht

Frage aus der JHV: warum werden viele der Turnierbewertungen anonym abgegeben

- die Turnierbewertungen sind ein Pilotprojekt nach einem Vorbild aus Hessen.
- die Turnierbewertungen sollten nur an die Veranstalter und an den Turnierwart gehen, sie wurden nicht veröffentlicht. Die Bewertungen sollen helfen, ggf. Verbesserungsmöglichkeiten zu besprechen
- interessant: positive Bewertungen wurden alle mit Namen eingesendet, von den negativen Bewertungen kamen 80% anonym

Nachtrag: auch Thomas Christ wird seine Vorstandsarbeit als Jugendwart heute beenden. Er bietet an, seinen Nachfolger z.B. durch eine ordentliche Übergabe aller Unterlagen und Informationen so weit wie möglich zu unterstützen. Zum Beispiel wird seine allgemein bekannte eMail-Adresse übergangsweise bis nach dem Jugendcamp bestehen bleiben.

### **Punkt 3.5: Bericht der Breitensportbeauftragten, Nicole Magyar**

- auch 2011 wurden breitensportliche Veranstaltungen und Kurse gefördert, unter anderem ein sehr erfolgreicher Ferientag für Kinder, veranstaltet durch den Verein „Riedreiter Schweningen e.V.“, einem kooperativen Mitglied der EWU Bayern
- weiteres Beispiel: ein E-Turnier der Pferdefreunde Partenstein e.V. hätte wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden müssen. Es wurde in ein Trainingscamp umgewandelt, das von der ursprünglich als Richterin vorgesehene Mareile von Rochow voll unterstützt wurden. Gute Werbung für die EWU, die Pferdefreunde Partenstein planen dieses Jahr einen neuen Anlauf mit einem E+C-Turnier.
- der Breitensport konnte von der EWU auch finanziell unterstützt werden, Zuschüsse zwischen 60,- und 300,- Euro für Tageskurse, Kindertag u.ä. konnten vergeben werden
- 2011 fand neben dem Jugendcamp auch ein dreitägiges Erwachsenenencamp statt, mit vier Trainern. Aufgrund des sehr positiven Echos wäre eine Wiederholung 2012 wünschenswert, es ist aber noch nichts geplant.
- das Breitensportfest, zuletzt 2011 in Salgen mit großem Erfolg und riesigen Starterzahlen durchgeführt, wird aufgrund organisatorischer Probleme dieses Jahr nicht durchgeführt. Nicole Magyar bittet den nächsten EWU-Vorstand, sich für einen Schulpferdecup einzusetzen. Unterlagen dazu bei Claus Schmidt.

### **Punkt 3.6: Bericht der Kassenwartin, Sigrune Brem**

Sigrune Brem stellte die Kontenübersicht, Einnahmen- und Ausgabeposten und die Vereinsvermögensübersicht mit Hilfe mehrerer PowerPoint Folien vor. Leider war die Schriftgröße vor allem der Einnahmen- und Ausgabebeläge so klein, dass sie nicht einmal in der ersten Reihe problemlos zu lesen war.

Details und genaue Zahlen siehe Anhang „12-01-28 EWU Bayern - Kassenbericht 2011.pptx“; im Protokoll nur gerundete Zahlen zur besseren Verständlichkeit

- im Geschäftsjahr 2011 sank das Vermögen des Vereines um ca. 13.000 Euro (von 32.500 auf 19.600).  
D.h., dass deutlich mehr ausgegeben als eingenommen wurde
- Sigrune ist alle Einzelposten durchgegangen und hat Erläuterungen dazu gegeben. Deutlich mehr ausgegeben als im Haushaltsplan 2011 vorgesehen wurde für folgende Posten:  
☺ 4.000,- ⇒ 8.570,- Aufwandsentschädigungen für Trainer, deutlich mehr Einsätze (Jugendcamps, Erwachse-

- nencamp, Förderkurse); die Ausgabenhöhe je Einsatz für den einzelnen Trainer stieg im Durchschnitt nicht
- ☺ 1.000,- ⇒ 3.700,- für Notar und Beratung, hier enthalten sind die Kosten für den Streit zur Domain
- ☺ 1.500,- ⇒ 4.090,- Reisekosten
- ☺ 1.500,- ⇒ 4.300,- für Sonstige Kosten/Ehrungen
- ☺ 1.000,- ⇒ 7.660,- Werbekosten; neben Ausgaben für neue Bandenwerbeplänen gingen hier die Kosten für die neu zu beschaffenden Slinkies der DM-Teilnehmer ein (war auf der vorigen JHV beschlossen worden)
- geringe Ausgaben als geplant wurden gemacht bei:
  - ☺ 2.000,- ⇒ 1.100,- bei den Zuschüssen zu Breitensportveranstaltungen
  - ☺ 1.500,- geplant für als Zuschuss zum 1-PS-Tag; dieser fand jedoch nicht statt
  - ☺ 1.500,- ⇒ 300,- als Zuschuss zum Versality Ranch Horse Cup
  - ☺ 3.500,- ⇒ 240,- als Zuschuss zur Americana 2011
  - ☺ 3.000,- ⇒ 620,- für die Erwachsenenförderung
- bei den Einnahmen gab es deutliche Veränderungen zum Vorjahr bei den Zuschüssen (575,- in 2011 gegenüber 3.500,- in 2010), bei den Spenden (4.700,- gegenüber 410,-), den Gebühren für Fortbildung (13.850,- gegenüber 10.350,-) den Rückflussmitteln (970,- gegenüber 1.800,-). Für die Werbung auf den Kaderjacken nahm der Verein 1.600,- ein (Vorjahr: 0,-)

Frage aus der JHV: wie hoch sind die Kosten für die Internetseite

- insgesamt 625,91 Euro für 2011
- davon 25,- monatlich als Aufwandsentschädigung für Peter Voß; weitere Posten:
- Domain-Reservierung 6,99 Euro, 107,88 für 1&1-Webgebühren, 14,99 für Virenschanner-Software

**Punkt 4: Bericht der Kassenprüfer, Richard Mehl**  
**Antrag auf Entlastung des Vorstandes, Abstimmung**

- vollständige Unterstützung durch den Vorstand
- alle Unterlagen lagen zur Prüfung vor
- stichprobenartig Einzelbelege geprüft, größere Einzelposten nachgerechnet
- die Prüfung ergab eine korrekte Buchführung, der Status e.V. kann bestätigt werden

Die größeren Einzelposten (Jugendförderung 9.800,- , Reisekosten, Trainerzuschüsse Ehrungen) waren aus Vorstandsbeschlüssen legitimiert. Die Kosten für den Rechtsstreit zu den Domainrechten waren mit 3.675 Euro nach Ansicht des Kassenprüfers zu hoch.

Insgesamt empfiehlt der Kassenprüfung die Entlastung des Vorstandes.

Abschließend lobt der Prüfer die exakte und übersichtliche Kassenführung und -buchhaltung. Der eingescannte und unterschriebene Kassenprüfungsbericht ist im Anhang dieses Protokolls: „12-01-28 EWU Bayern - Kassenprüferbericht 2011.pdf“

Frage aus der JHV: können wir über die Entlastung per Handzeichen abstimmen ?

Abstimmung: - kann die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes per Handzeichen erfolgen ?								
dafür.....	Rest	dagegen .....	0	enthalten .....	0	ungültig.....	0	.....Summe: __
Ergebnis:		- aufgrund des eindeutigen Ergebnisses wurde auf das Zählen der Dafür-Stimmen verzichtet				- die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes wird per Handzeichen erfolgen		

Antrag von Volkhard Hummel: wünscht Einzelentlastungen für die Vorstandsmitglieder

Abstimmung: - soll die Entlastung für den Vorstand insgesamt erfolgen ?								
dafür.....	56	dagegen.....	9	enthalten.....	26	ungültig .....	0	..... Summe: 91
Ergebnis:		- Stimmergebnis stimmt mit der Zahl der Stimmberechtigten überein				- die Entlastung wird für den Vorstand insgesamt erfolgen		

Entlastung des Vorstandes

Abstimmung: - soll der Vorstand entlastet werden?								
dafür.....	58	dagegen.....	2	enthalten.....	32	ungültig .....	0	..... Summe: 92

Ergebnis:	- die Summe der gezählten Meldungen stimmt nicht mit der Zahl der Stimmberechtigten überein - die Abstimmung muss wiederholt werden
-----------	--

Entlastung des Vorstandes, Wiederholung der Abstimmung wegen Zählfehler

Abstimmung:	- soll der Vorstand entlastet werden?
-------------	---------------------------------------

dafür.....	59	dagegen.....	2	enthalten.....	30	ungültig.....	0	..... Summe:	91
------------	----	--------------	---	----------------	----	---------------	---	--------------	----

Ergebnis:	- Stimmergebnis stimmt mit der Zahl der Stimmberechtigten überein - der Vorstand wird von der Jahreshauptversammlung entlastet
-----------	---

Pause 22<sup>30</sup> - 22<sup>50</sup>**Punkt 5: Finanzplan 2012, vorgestellt von Sigrune Brem**

Sigrune Brem stellt den Haushaltsplan vor, den der bisherige Vorstand ausgearbeitet hat. Deutlich wird, dass mit ca. 20.000 Euro weniger Einnahmen erwartet werden, aber auch 20.000 Euro weniger Ausgaben eingeplant sind. Details und genaue Zahlen siehe Anhang „12-01-28 EWU Bayern - Haushaltsplanung 2012.pptx“

- deutlich weniger Einnahmen erwartet bei den Posten Spenden/Beiträge (4.700,- ⇒ 500,-), Sonstiges (Trainerfortbildung, Boxengeld...) (15.400,- ⇒ 5.000,-), keine Einnahmen aus der Kaderjackenwerbung
- deutlich geringere Ausgaben geplant bei den Posten Aufwandsentschädigung Trainer (8.600,- ⇒ 5.000,-), Notar und Beratung (3.700,- ⇒ 500,-), Ehrungen (4.300,- ⇒ 1.500,-), Richterkosten /Fortbildung (5.000,- ⇒ 0,-), Werbekosten (7.660,- ⇒ 1.000,-)
- höhere Ausgaben als 2011 sind eingeplant für Reisekosten (4.090,- ⇒ 5.000,-), Breitensportzuschüsse (Summe 2.760,- ⇒ Summe 3.150,-), Regionaletats (500,- ⇒ 1.500,-), Zuschüsse zu Meisterschaften (560,- ⇒ 1.200,-)
- nicht im Finanzplan sind die Kosten für Trainerfortbildungen. Hier hat der bisherige Vorstand keine Gespräche geführt, um der Arbeit des zukünftigen Vorstandes nicht vorzugreifen.
- Hinweis: im Finanzplan ist versehentlich noch Geld für Salgen eingeplant; diese Breitensportveranstaltung wird 2012 nicht stattfinden

Abstimmung:	- wird der Finanzplan wie vorgestellt beschlossen ?
-------------	---

dafür.....	Rest	dagegen.....	0	enthalten.....	0	ungültig.....	0	..... Summe:	__
------------	------	--------------	---	----------------	---	---------------	---	--------------	----

Ergebnis:	- aufgrund des eindeutigen Ergebnisses wurde auf das Zählen der Dafür-Stimmen verzichtet - der Finanzplan ist wie vorgestellt beschlossen
-----------	--

**Schlusswort des bisherigen Vorstandes**

Claus Schmidt bedankt sich nochmals für die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Er kündigte an, dass der bisherige Vorstand heute zur Neuwahl des Vorstandes nicht mehr zur Verfügung stehen werde.

**Punkt 6: Diskussion und Abstimmung über die Weitergabe sämtlicher im Besitz der EWU Bayern befindlichen Domainrechte bei einem Wechsel des Vorstandes und des Internetbeauftragten**

Mitteilung durch Peter Voß:

- es gibt jetzt eine Erklärung, die eindeutig bestimmt, dass „...die Eigentumsrechte der unten aufgeführten Domains im Besitz der EWU Bayern e.V. verbleiben. Änderungen an den Eigentumsrechten dieser Domains erfordern die Zustimmung der Mitgliederversammlung. ...“ Diese Erklärung werden ab jetzt die aktuellen Vorstände (1., 2. und 3. Vorsitzende) nach deren Wahl unterzeichnen müssen.

Gesicherte Domains: ewu-bayern.de, ewu-bayern.com, ewu-bayern.org, ewu-bayern.biz, ewu-bayern.eu, ewu-bayern.net, ewu-bayern.info

Abstimmung: - soll diese Prozedur wie vorgestellt ab jetzt durchgeführt werden ?								
dafür.....	Rest	dagegen .....	0	enthalten .....	0	ungültig.....	0	.....Summe: __
Ergebnis: - aufgrund des eindeutigen Ergebnisses wurde auf das Zählen der Dafür-Stimmen verzichtet - alle Vorstände haben zukünftig die oben genannte Erklärung zu Beginn ihrer Vorstandsschaft zu unterzeichnen								

Text siehe Anhang „12-01-28 Erklärung des Vereinsvorstandes zu den domain-Besitzrechten.docx“

**Punkt 7: Wahl des Wahlleiters**

Vorschlag aus der JHV: Uli Neff..... - steht zur Verfügung

Abstimmung: - Wahl von Uli Neff als Wahlleiter								
dafür.....	Rest	dagegen .....	0	enthalten .....	0	ungültig.....	0	.....Summe: __
Ergebnis: - aufgrund des eindeutigen Ergebnisses wurde auf das Zählen der Dafür-Stimmen verzichtet - Uli Neff ist zum Wahlleiter bestimmt - er nimmt die Wahl an								

**Punkt 8: Neuwahl des Vorstandes gemäß Satzung**

- Hinweis: laut Satzung müssen Vorstände mit 50% der gültigen Stimmen gewählt werden  
Stimmberechtigte zu Beginn der Vorstandswahlen: 91  
gültige Stimmen = {Namen aus den Vorschlägen} + {dagegen}  
ungültige Stimmen = {enthalten} + {Namen, die nicht aus den Vorschlagsliste sind} + {leer, Strich o.ä.}
- Hinweis: die Wahlen zum Vorstand sind geheim, jeder Stimmberechtigte erhält einen farbigen Zettel, auf den er seine Wahl einträgt. Für die einzelnen Wahlen werden Zettel mit unterschiedlicher Farbe verwendet. Die Wahlzettel werden jeweils vom Wahlleiter und vom Protokollführer gezählt, bei Abweichungen wird erneut gezählt.

**Wahl 1) Neuwahl zum 1. Vorstand**

Vorschläge aus der JHV: Kerstin Hoffmann.....- steht zur Verfügung  
Peter Voß .....- steht zur Verfügung  
weitere 8 Vorschläge.....- stehen nicht zur Verfügung

Wahl zum 1. Vorstand						
Kerstin Hoffmann .....	18	dagegen.....	1	enthalten.....	4	.....Summe: 92
Peter Voß.....	69					
Ergebnis: - die Summe der gezählten Meldungen stimmt nicht mit der Zahl der Stimmberechtigten überein - die Wahl muss wiederholt werden						

Wahl zum 1. Vorstand, Wiederholung der Wahl (Grund siehe oben)						
Kerstin Hoffmann .....	18	dagegen.....	1	enthalten.....	3	.....Summe: 91
Peter Voß.....	69					
Ergebnis: - die Summe der gezählten Meldungen stimmt mit der Zahl der Stimmberechtigten überein - die Anzahl der Stimmen für Peter Voß liegt mit 76% über den geforderten 50% - zum neuen 1. Vorstand ist Peter Voß gewählt - Peter Voß nimmt die Wahl an						

Hinweis: auf Wunsch des bisherigen Vorstandes wird für Richtigkeit des Protokolles bis hier hin der bisherige 1. Vorstand, Claus Schmidt, unterschreiben. Nach diesem Absatz wird der neu gewählte 1. Vorstand die Richtigkeit des Protokolles bescheinigen.

.....  
 Claus Schmidt, bisheriger 1. Vorstand  
 Dösingen, den

.....  
 Gerd Wings, Protokollführer  
 Schwenningen, den 19.02.2012

**Wahl 2) Neuwahl zum 2. Vorstand**

Vorschläge aus der JHV: Matthias Rödel .....- steht zur Verfügung  
 weitere 6 Vorschläge.....- stehen nicht zur Verfügung

Wahl zum 2. Vorstand					
Matthias Rödel.....	Rest	dagegen.....	0	enthalten.....	1 .....Summe: __
Ergebnis: - aufgrund des eindeutigen Ergebnisses wurde auf das Zählen der Dafür-Stimmen verzichtet - die Anzahl der Stimmen für Matthias Rödel liegt über den geforderten 50% - zum neuen 2. Vorstand ist Matthias Rödel gewählt - Matthias Rödel nimmt die Wahl an					

**Wahl 3) Neuwahl zum 3. Vorstand/Kassenwart**

Vorschläge aus der JHV: Yvonne Rinner.....- steht zur Verfügung  
 weitere 4 Vorschläge.....- stehen nicht zur Verfügung

Wahl zum 3. Vorstand/Kassenwart					
Yvonne Rinner.....	Rest	dagegen.....	0	enthalten.....	9 .....Summe: __
Ergebnis: - aufgrund des eindeutigen Ergebnisses wurde auf das Zählen der Dafür-Stimmen verzichtet - die Anzahl der Stimmen für Yvonne Rinner liegt über den geforderten 50% - zum neuen 3. Vorstand ist Yvonne Rinner gewählt - Yvonne Rinner nimmt die Wahl an					

**Wahl 4) Neuwahl zum Jugendwart**

Vorschläge aus der JHV: Monika Obermüller .....- steht zur Verfügung  
 weitere 2 Vorschläge.....- stehen nicht zur Verfügung

Wahl zum Jugendwart					
Monika Obermüller .....	Rest	dagegen.....	0	enthalten.....	9 .....Summe: __
Ergebnis: - aufgrund des eindeutigen Ergebnisses wurde auf das Zählen der Dafür-Stimmen verzichtet - die Anzahl der Stimmen für Monika Obermüller liegt über den geforderten 50% - zum neuen Jugendwart ist Monika Obermüller gewählt - Monika Obermüller nimmt die Wahl an					

**Wahl 5) Neuwahl zum Landesturnierwart**

Vorschläge aus der JHV: Kerstin Hoffmann.....- steht zur Verfügung  
 Volkhard Hummel.....- steht zur Verfügung  
 Nicole Walk.....- steht zur Verfügung  
 weitere 3 Vorschläge.....- stehen nicht zur Verfügung

Wahl zum Landesturnierwart					
Kerstin Hoffmann	19				
Volkhard Hummel	42	dagegen.....	3	enthalten.....	8
Nicole Walk	19				
.....Summe: 91					
Ergebnis: - Volkhard Hummel erhält 51% der gültigen Stimmen - zum neuen Landesturnierwart ist Volkhard Hummel gewählt (ber. 21.03.2012 durch Peter Voß) - Volkhard Hummel nimmt die Wahl an					

**Wahl 6) Wahl zum Regionalbeauftragten Oberbayern**

Vorschläge aus der JHV: Josef Fuchs .....- steht zur Verfügung  
 Karl-Heinz Nagel .....- steht zur Verfügung  
 Simone Hörl.....- steht zur Verfügung  
 keine weiteren Vorschläge

Hinweis zu der Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten:  
 offensichtlich sind die ersten Mitglieder nach Hause gegangen (es ist jetzt 0<sup>50</sup> Uhr), ohne sich abzumelden. Von jetzt an werden die Stimmzahlen nicht mehr mit Sollzahlen verglichen

Wahl zum Regionalbeauftragten Oberbayern					
Josef Fuchs	26				
Karl-Heinz Nagl	20	dagegen.....	1	enthalten.....	21
Simone Hörl	22				
.....Summe: 90					
Ergebnis: - Josef Fuchs hat zwar den höchsten Stimmenanteil, jedoch mit 38% der gültigen Stimmen die 50%-Grenze nicht erreicht - die Wahl muss wiederholt werden, bis ein eindeutiges Ergebnis vorliegt					

Josef Fuchs hat seine Kandidatur zurück gezogen, sodass die nächste Wahl zwischen den beiden verbliebenen Kandidaten entschieden wird

Wahl zum Regionalbeauftragten Oberbayern, Wiederholung der Wahl (Grund siehe oben)					
Karl-Heinz Nagl	33				
Simone Hörl	29	dagegen.....	1	enthalten.....	20
.....Summe: 83					
Ergebnis: - die Anzahl der Stimmen für Karl-Heinz Nagl liegt mit 52% über den geforderten 50% - zum Regionalbeauftragten Oberbayern ist Karl-Heinz Nagl gewählt - Karl-Heinz Nagl nimmt die Wahl an					

**Wahl 7) Wahl zum Regionalbeauftragten Schwaben**

Vorschläge aus der JHV: Sabrina Botur .....- steht zur Verfügung  
 Peter Kettner .....- steht zur Verfügung  
 Elmar Moog .....- steht zur Verfügung  
 keine weiteren Vorschläge

<b>Wahl zum Regionalbeauftragten Schwaben</b>					
Sabrina Botur	11				
Peter Kettner	28	dagegen.....	0	enthalten.....	21 .....Summe: 83
Elmar Moog	23				
Ergebnis: - Peter Kettner hat zwar den höchsten Stimmenanteil, jedoch mit 45% der gültigen Stimmen die 50%-Grenze nicht erreicht - die Wahl muss wiederholt werden, bis ein eindeutiges Ergebnis vorliegt					

Sabrina Botur hat ihre Kandidatur zurück gezogen, sodass die nächste Wahl zwischen den beiden verbliebenen Kandidaten entschieden wird

<b>Wahl zum Regionalbeauftragten Schwaben, Wiederholung der Wahl (Grund siehe oben)</b>					
Peter Kettner	32	dagegen.....	0	enthalten.....	16 .....Summe: 83
Elmar Moog	35				
Ergebnis: - die Anzahl der Stimmen für Elmar Moog liegt mit 52% über den geforderten 50% - zum Regionalbeauftragten Schwaben ist Elmar Moog gewählt - Elmar Moog nimmt die Wahl an					

**Wahl 8) Wahl zum Regionalbeauftragten Franken**

Vorschläge aus der JHV: Reinhold Bieberstein .....- steht zur Verfügung  
keine weiteren Vorschläge

<b>Wahl zum Regionalbeauftragten Franken</b>					
Reinhold Bieberstein.....	39	dagegen.....	0	enthalten.....	Rest .....Summe: __
Ergebnis: - die Anzahl der Stimmen für Reinhold Bieberstein liegt über den geforderten 50% - zum neuen Jugendwart ist Reinhold Bieberstein gewählt - Reinhold Bieberstein nimmt die Wahl an					

**Wahl 9) Wahl zum Regionalbeauftragten Niederbayern/Oberfalz**

Vorschläge aus der JHV: Katharina Schmitz .....- steht zur Verfügung  
Dieter Dressel.....- steht zur Verfügung  
keine weiteren Vorschläge

<b>Wahl zum Regionalbeauftragten Niederbayern/Oberfalz</b>					
Katharina Schmitz	21	dagegen.....	0	enthalten.....	Rest .....Summe: __
Dieter Dressel	10				
Ergebnis: - die Anzahl der Stimmen für Katharina Schmitz liegt mit 68% über den geforderten 50% - zum Regionalbeauftragten Niederbayern/Oberfalz ist Katharina Schmitz gewählt - Katharina Schmitz nimmt die Wahl an					

**Wahl 10) Wahl zum Kassenprüfer**

Vorschläge aus der JHV: Melanie Aschauer.....- steht zur Verfügung  
Uli Neff.....- steht zur Verfügung  
Lisa Seewald .....- steht zur Verfügung  
weitere 2 Vorschläge.....- stehen nicht zur Verfügung

Wahl zum Kassenprüfer					
Melanie Aschauer	31				
Uli Neff	26	dagegen.....	0	enthalten.....	Rest ..... Summe: __
Lisa Seewald	0				
Ergebnis: - die Anzahl der Stimmen für Melanie Aschauer liegt mit 54% über den geforderten 50%					
- zum Kassenprüfer ist Melanie Aschauer gewählt					
- Melanie Aschauer nimmt die Wahl an					

Korrektur durch Peter Voß: Zum Kassenprüfer wurden Melanie Aschauer und Uli Neff gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Wahl 11) **Wahl der Delegierten zur EWU-Bundesversammlung** am 17. März 2012 in Kassel

Es werden 5 Delegierte, sowie 2 Ersatzdelegierte benötigt. Die JHV beschließt, die Kandidaten jeweils als Block zu wählen.

Block 1 zur Wahl der Delegierten: Peter Voß (1. Vorstand), Matthias Rödel (2. Vorstand), Yvonne Rinner (3. Vorstand), Monika Obermüller (Jugendwart), Cathrin Dostal

Block 2 zur Wahl der Ersatzdelegierten: Katrin Brunner, Sigrune Brem

Wahl der Delegierten zur EWU-Bundesversammlung					
für Block 1.....	Rest	dagegen.....	0	enthalten.....	0 ..... Summe: __
Ergebnis: - die oben aufgeführten Mitglieder sind zu Delegierte zur EWU-Bundesversammlung gewählt					

Wahl der Ersatzdelegierten zur EWU-Bundesversammlung					
für Block 2.....	Rest	dagegen.....	0	enthalten.....	0 ..... Summe: __
Ergebnis: - die oben aufgeführten Mitglieder sind zu Ersatzdelegierte zur EWU-Bundesversammlung gewählt					

Ende der Wahlen. Der Wahlleiter Uli Neff bestätigt die korrekte Durchführung der Wahlen

**Punkt 10: Anträge an die Bundesdelegiertenversammlung**

Volkhard Hummel stellt den Antrag, dass unsere Delegierten bei der Bundesdelegiertenversammlung folgenden Antrag stellen:

- der Anteil der Mitgliedsbeiträge, der an die Landesverbände zurück fließt, soll um 50% erhöht werden

**Punkt 11: Wünsche und Anträge**

Frage von Sigrune Brem

- wie werden die Arbeiten des Vorstandes zukünftig an die Mitglieder weiter gegeben

Antwort von Peter Voß

- durch regelmäßige und zeitnahe Informationen im Internet (EWU-Internetseite)

**Punkt 12: Festlegung des Versammlungsortes der nächsten JHV (Jahreshauptversammlung)**

Vorgeschlagen wurden die Orte Pörnbach, Augsburg, München (Bavaria-Gelände), Sindorsdorf; nach kurzer Diskussion wurde wieder Pörnbach, Gasthof Bogenrieder, festgelegt

Vorschlag von Gerd Wings an die Mitglieder, die gerne einen anderen Versammlungsort hätten: bitte zur nächsten JHV Vorschläge vorbereiten, über die dann abgestimmt werden kann

**Punkt 13: Verschiedenes**

keine Wortmeldungen

Um 1<sup>55</sup> Uhr wird die Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß beendet

.....  
Peter Voß, neuer 1. Vorstand  
Memmingen, den

.....  
Gerd Wings, Protokollführer  
Schwenningen, den 19.02.2012